

Inhalt

Momentaufnahme: Amaretech	9
-------------------------------------	---

1. Planer und Sucher – zwei Welten 11

Wo der Planer versagt, hat der Sucher Erfolg 13 Große Probleme und große Pläne 15 Falsche Fragen blockieren die Entwicklungshilfe 19 Moskitonetze für die Armen 21 Die Philosophie des sozialen Wandels 23 Feedback und Verantwortlichkeit 24 Warum Planung so populär ist 26 Der Hang zur Utopie 28 Was die Menschen wirklich brauchen 30 Die Bürde des weißen Mannes: historische Randnotizen 32 Die Armen helfen sich selbst 36 Nach vorne schauen 39

Momentaufnahme: Generationenwechsel in Ghana	41
--	----

Teil 1: Warum Planer keinen Wohlstand bringen können

2. Die Legende vom Big Push 47

Der Legende erster Teil: Die ärmsten Länder sind in einer »Armutsfalle« gefangen, der sie ohne einen finanziell unterstützten Big Push nicht ent-rinnen können 48 Der Legende zweiter Teil: Wenn arme Länder miserable Wachstumsraten aufweisen, liegt das an der Armutsfalle, nicht an schlech-ter Regierungspolitik 52 Der Legende dritter Teil: Entwicklungshilfe ver-setzt Ländern den nötigen Big Push, um den Start in nachhaltiges Wachs-tum zu schaffen 55 Das Problem, Entwicklungshilfe zu messen 63 Eine Alternative zur Entwicklungslegende 64

Momentaufnahme: Teenager als Sanitäter	66
--	----

Momentaufnahme: Die geheime Geschichte der Grameen Bank	67
---	----

3. Märkte sind nicht planbar 69

Russische Nächte 70 Der Flug des Ikarus 73 Ich habe Hunger – lasst uns freie Märkte entwickeln 78 Die Tugenden der Finanzmärkte 79 Bottom-

up-Probleme der Märkte 81 Kann ich dir trauen? 83 Trau schau wem ...
 85 Das Marktnetz 86 Showdown im Raubtierkäfig 88 Das Eigentumsrecht
 90 Rechtsanspruch oder nicht? 91 Gewohnheit und Gesetz 92 Verbrieftes
 Chaos in Kenia 94 Die Evolution des Rechts 96 Top-down-Träume 100
 Stagnierende Volkswirtschaften, dynamische Individuen 101 Das Wunder
 von Xiaogang 106

Momentaufnahme: Armutsbekämpfung durch die Shell Foundation . . . 107

Momentaufnahme: Verbesserungen fürs Geschäft 108

4. Planer und Gangster 110

Die Planer und die Politik 112 Wer bewacht die Wächter? 113 Die weißen
 Minderheitsgesellschaften 117 Die Feinde der Demokratie 118 Schlechte
 Regierungen 120 Geschäfte mit schlechten Regierungen 123 Gute Regie-
 rungen in den Tropen 125 Entwicklungshilfe korrumpiert 126 Das Soziale
 Aktionsprogramm der Weltbank 127 Die Bemäntelung schlechter Regie-
 rungen 129 Macht für das Volk 133 Der IWF und die Gangster 136 Die
 Vereinten Nationen und die Gangster 140 Die Schlechten ins Töpfchen 142
 Zweiter Versuch 143

Momentaufnahme: Fela Kuti 144

Momentaufnahme: Leonard Wantchekon von der New York University 145

Teil II: Die Bürde übernehmen

5. Die Reichen haben Märkte, die Armen Bürokraten 151

Feedback von der Basis 153 Prinzipal und Agent 154 Von Kindern und Ver-
 dauungsproblemen 156 Ein Schlagloch ausbessern 158 Der Erfolg 160 Der
 Wandel der Bürokraten 162 Das Hilfsvolumen 164 Yosemite Sam in den Tro-
 pen 166 Der richtige Maßstab 169 Entwicklung mit geringen Wartungskos-
 ten 170 Koordinationsstörungen 172 Kollateralnutzen und Kollateralscha-
 den 173 Die Evaluierung objektivieren 174 Partizipation durch Planung? 176
 Aus Fehlern lernen 178 Unterschiede zwischen den Hilfsbürokratien 180

Momentaufnahme: Wie Privatunternehmen den Armen in Indien helfen 183

6. Den Armen aus der Patsche helfen 186

Der mächtigste Gläubiger der Welt 189 Viele Pesos, wenig Dollars 191
 IWF-bedingte Unruhen 193 Ein Wirrwarr von Zahlen 196 Schwankende
 Prognosen 199 Ist der IWF eine Niete? 201 Schulden und ihre Folgen 202
 Sich selbst sanieren 204 Die Krise hoch verschuldeter armer Länder 205

Weine doch, Argentinien! 207 Das internationale Währungsparadies 209
Schlussfolgerungen 210

Momentaufnahme: Die Wasserleitung 212

7. Die Heiler: Triumph und Tragödie 213

Medizinische Triumphe 215 Es braut sich etwas zusammen 216 Das
jüngste Gericht 219 Waisen im Sturm 220 Die Betreuung der Kranken 222
Der Weg des geringsten Widerstands 227 Schwierige Kompromisse 229
Fehlfunktionen im Gesundheitssystem 232 Feedback und Idealismus 235

Momentaufnahme: Prostituierte für Prävention 237

Teil III: Die Heerscharen des weißen Mannes

8. Vom Kolonialismus zum postmodernen Imperialismus . . 241

Die Finanzierung einheimischer Autokraten 245 Vorteilhaft, aber ver-
rückt 251 Die Vorteile der Nicht-Kolonisierung 257 Die am längsten und
schwersten Missbrauchten 259 Weiße Unbilden 264 Von Sir Mark Sykes
zum Krieg gegen den Terror 267 Die Aufteilung Indiens 272 Pakistan: Ge-
trübtes Familienglück 274 Die Hochburg der Apokalypse 276 Der Sudan
heute 279 Schlussfolgerungen 280

Momentaufnahme: Ghana bekommt sein Swarthmore 281

Momentaufnahme: Professor Kingsfield geht nach Indien 282

9. Einmarsch bei den Armen 285

Der Kalte Krieg 287 Nicaragua 291 Der Kalte Krieg in Quilalí 291 Quilalí
nach dem Krieg 295 Der weiße Mann in der Geschichte Angolas 297 Der
Bürgerkrieg 1975 300 Jonas Savimbi und die Reagan-Doktrin 301 Krieg
bis in den Tod 303 Nationenbildung auf dem amerikanischen Kontinent
305 »Friedenserhaltende Missionen« 307

Momentaufnahme: Chemie für die Armen 311

Teil IV: Die Zukunft

10. Hausgemachte Entwicklung 315

Erfolg und Selbstvertrauen 320 Zwei koloniale Sonderfälle 322 Dynamo
Ostasien 324 Die Wiedergeburt des schwarzen Kontinents 325 Die zweite
chinesische Revolution 327 Indien 329 Die Türkei 331 Botsuana 334 Chile
335 Selbst ist die »restliche Welt« 337

Momentaufnahme: Drei Klassenkameraden aus Kumawu 338

II. Die Zukunft westlicher Hilfe 341

Das Leid der Armen lindern 341 Es geht voran – PROGRESA 345 Den Kindern in Kenia und Indien lernen helfen 347 Was funktioniert? 348 Verrückte Ideen, aber sind sie verrückt genug? 350 Entwicklung auf Gutscheinbasis 352 Den Armen eine Stimme geben 354 Rückbesinnung auf das Wesentliche 356 Was können Sie tun? 357

Danksagung 359

Anmerkungen 361

Abkürzungsverzeichnis 387